

# Leistungsstraining OG Basel in Eptingen

vom 13.8.2017



Bereits zum dritten Mal in diesem Jahr führte der SRSC und der Leitung von Daniela und Ernst Senn das Leistungsstraining in Eptingen durch. 25 motivierte Teilnehmer fanden sich am Sonntagmorgen, 13.08.2017, 0900Uhr in Eptingen ein. In 2 Trainingsgruppen wurde fleissig trainiert. Während des Tages stand uns der Trainingsplatz in Eptingen zur Verfügung. Pflege der Kameradschaft und ein optimales Training standen im Vordergrund. Ob IPO- oder Begleithunde alle fanden ideale Bedingungen vor. Das Wetter war warm, so dass manche Leute (Ernst) ins Schwitzen gerieten. Den Hunden hingegen schien das warme Wetter egal zu sein. Unter der Leitung von Daniela und Ernst Senn wurde in Gruppen trainiert. Wir können sagen, dass wir das Ziel weit übertroffen haben, zumal die Hunde sehr intensiv trainiert haben. Auch waren Teams dabei, die noch im Aufbau sind, von ganz jung bis kurz vor der ersten Prüfung. Nach jeder Trainingseinheit wurde die gezeigte Arbeit analysiert und mit dem Hundeführer auch besprochen.

Das Training mit dem Hund unter Ablenkung wurde ebenfalls trainiert. Diesem Aspekt wird dem ganzen Jahr Rechnung getragen. Die Verantwortlichen verstanden es ausgezeichnet auf die Teilnehmer einzugehen, sie zu lösen und zu motivieren. Die Hundeführerinnen und Hundeführer zeigten sich erfreut über die erreichten Fortschritte und Mithilfe bei der Lösung ihrer Anliegen.

Lukas Lichtmanegger, welcher an der SM 5R 2017 den 1. Teil hetzt, stellte sich als Schutzdiensthelfer zur Verfügung. Herzlich Dank Lukas, dass du dich in deiner Freizeit für den SRSC eingesetzt hat. Als zweiter Schutzdiensthelfer amtete Schwab Beat. Auch dir Beat ein herzliches Dankeschön. Lukas und Beat leisteten als Schutzdiensthelfer wertvolle Dienste. Gelernt ist gelernt. Kulinarisch wurden wir von den Gildenköchen Paul und seinem Team köstlich verwöhnt. Es schmeckte einfach hervorragend. Nach dem Essen wurde das reichhaltige Dessertbuffet von den „Schnuzlis“ unter Beschlag genommen. Gegen 1600 Uhr konnte das Training beendet werden. Daniela und Ernst bedankten sich bei den Teilnehmern für die faire Behandlung des Hundes und dem kollegialen Verhalten. So macht Hundesport Spass.

Das Training ging nur allzu schnell vorbei. Glücklich und zufrieden etwas geleistet zu haben traten die „Schnauzer Familie“ wieder ihren Heimweg an. Wir freuen uns bereits auf das nächste Training

*Ernst Senn, SRSC*